www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 5
Mittwoch, 01. Februar 2023

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Kunst und Kultur
in Aidlingen

Klavierabend
im Deufringer Schlosskeller

Michael Kuhn

spielt Werke von Robert Schumann, Edward Grieg und Franz Liszt

Samstag, 4. Februar 2023 um 20 Uhr

Eintrittskarten: beim Bürgeramt Aidlingen 07034/125-125
und in der Ortsbücherei 07034/62060
mit Bewirtung – Einlass ab 19 Uhr

Vorkasse: 14 € Abendkasse: 16 € ermäßigt: 8 €

Veranstalter: Arbeitskreis Kunst und Kultur - Gemeinde Aidlingen www.aidlingen.de

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen – Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0761/120 120 00**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende – 4./5. Februar 2023 – hat die Tierarztpraxis Lena Schwab, Eugenstraße 9, Holzgerlingen, **Tel. 07031/602812** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Tierrettung

Tierrettung – Schönbuch e.V.
Notruf: 01573 44 49 730

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr
(24-Stunden-Dienst)

- Donnerstag, 2. Februar 2023
Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

- Freitag, 3. Februar 2023
Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen

- Samstag, 4. Februar 2023
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg

- Sonntag, 5. Februar 2023
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen

- Montag, 6. Februar 2023
Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg

- Dienstag, 7. Februar 2023
Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg

- Mittwoch, 8. Februar 2023
Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Ambulante Krebsberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen
71032 Böblingen, Landhausstr. 58
Tel. 07031 / 2165-11
info@diakonie-boeblingen.de
www.edivbb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen

Die Kinder der Gemeinde Aidlingen suchen ab sofort

pädagogische Fachkräfte (Erzieher, Kinderpfleger sowie pädagogische Fachkräfte gem. § 7 KitaG (m/w/d) zur Unterstützung unserer Kindertagesstätten

Für unser 4-gruppiges Ganztageshaus in Dachtel mit 3 Kindergartengruppen und einer Krippengruppe suchen wir ab sofort eine päd. Fachkraft für die Krippe (U3) mit 50 – 60 % sowie eine Fachkraft für den Kindergarten (Ü3) mit 50 – 100 %. Für unser Kinderhaus Dachtel ist ein Neubau geplant. Du wärst beim Umzug mit dabei und könntest vieles selbst mitgestalten.
Für unser 4-gruppiges Ganztageshaus Krippe Sonnenschein für unter Dreijährige in Aidlingen suchen wir ab sofort eine päd. Fachkraft mit 80 – 100 %

Das erwartet dich bei uns:
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- eine 39-Stunden-Woche
- ein abwechslungsreicher, kreativer, naturnaher und anspruchsvoller Arbeitsplatz und damit verbunden die Chance auf eine neue berufliche Herausforderung
- Raum für eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten und die Ausgestaltung eigener Schwerpunkte in Bezug auf die Konzeptionen der Gemeinde Aidlingen
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Personalbesetzung über dem Mindestpersonalschlüssel des KVJS, nach Standard des ev. Landesverbandes
- leistungsgerechte Vergütung nach persönlicher Qualifikation nach Entgeltgruppe S4 (z. B. Kinderpfleger/in) bzw. S8a (z. B. Erzieher/in)

Für nähere Auskünfte steht unsere Kindergartengesamtleiterin, Frau Barbov (Tel. 07034/125-52), gerne zur Verfügung

Hast du Lust, mit uns die Kinder der Gemeinde Aidlingen in ihrer Entwicklung zu unterstützen?
Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an:

Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per E-Mail an personalamt@aidlingen.de (PDF-Datei).

Gemeinde Aidlingen
Die Gemeinde Aidlingen ist Träger von insgesamt 7 kommunalen Kindertageseinrichtungen. Wir bieten durch verschiedene Betreuungsformen ein vielfältiges und attraktives Angebot an Arbeitsplätzen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser viergruppiges Ganztageshaus

AIDLINGEN
Die Perle des Heckengäus

Kinderhaus Dachtel

im Rahmen des inklusiven Projektes „Eine Kita für alle“

einen/eine Heilpädagogen/in, Heilerziehungspfleger/in, B.A. frühkindliche Bildung und Erziehung (m/w/d)

Die Stelle ist in Vollzeit (39 Stunden) im Kindergartenbereich (Ü3) zu besetzen.

Ihr Aufgabenbereich:
Sie bieten Fördermöglichkeiten integriert in den Alltag an und sind dabei Ansprechpartnerin für Eltern und Team. Durch den Schwerpunkt der Integration von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen oder -störungen werden Sie dem Personalschlüssel zusätzlich angerechnet und können dadurch die Kinder, Eltern und das Team durch Ihre fachliche Expertise bereichern.
Die Stelle ist an das Projekt bis August 2024 befristet, allerdings ist eine weitere Beschäftigung danach in unbefristeter Anstellung als Erzieher/in wünschenswert.
Das Kinderhaus wird offen im Bezugserziehersystem mit altershomogenen Elementen in sogenannten Mischgruppen (VÖ7GT) geführt und hat die Öffnungszeiten von maximal 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen:
- einen abwechslungsreichen, kreativen und anspruchsvollen Arbeitsplatz und damit verbunden die Chance auf eine neue berufliche Herausforderung
- Raum für eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten und die Ausgestaltung des Schwerpunktes der integrativen Förderung
- Personalbesetzung über dem Mindestpersonalschlüssel des KVJS
- leistungsgerechte Vergütung nach persönlicher Qualifikation nach Entgeltgruppe S8b bis S9 (Heilpädagogen) bis August 2024

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Kindergartengesamtleitung, Frau Barbov (Tel. 07034/125235), gerne zur Verfügung
Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per E-Mail an personalamt@aidlingen.de (PDF-Datei).

Die Gemeinde Aidlingen sucht zum 01.10.2023
für das Standesamt sowie für Rentenangelegenheiten einen

Standesbeamten (m/w/d)
in Vollzeit

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie
auf unserer Homepage
www.aidlingen.de/rathaus/stellenausschreibungen-der-gemeinde

AIDLINGEN
Die Perle des Heckengäus

Schöffenwahl 2023

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde Aidlingen ca. 4 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Böblingen und Landgericht Stuttgart als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Unser Gemeinderat muss dabei doppelt so viele Kandidaten/innen vorschlagen, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die bei uns in Aidlingen (mit den Ortsteilen Dachtel, Deufringen und Lehenweiler) wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessierte Personen können sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis 31.05.2023 beim Ordnungsamt der Gemeinde Aidlingen bewerben. Ansprechpartner ist Hr. Kübler unter f.kuebler@aidlingen.de oder telefonisch unter 07034 125 220. Das Bewerbungsformular ist auf *www.aidlingen.de* verfügbar und kann auch unter *www.schoeffenwahl.de* heruntergeladen werden. Auf Wunsch senden wir es gerne auch zu.

Verkehrsbeschränkungen während des Fasnetsumzugs

Für den bevorstehenden Fasnetsumzug am Samstag, dem 11.02.2023 möchte das Ordnungsamt auf folgende Verkehrsbeschränkungen hinweisen:

1. Die Umzugsstrecke Hauptstraße, Furtholz und Feldbergstraße ist am 11.02.2023 von ca. 12.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr voll gesperrt. Zu dieser Zeit ist auch kein Parken erlaubt. Die Aufstellung des Umzugs erfolgt in der Böblinger Straße. Auch in diesem Bereich ist ein Abstellen von Fahrzeugen nicht möglich.
2. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt in beide Fahrtrichtungen über Gärtringen und Ehningen.
3. Wegen der Vollsperrung der Ortsdurchfahrt werden die Busse in beide Fahrtrichtungen nur die Haltestelle Furtmühle anfahren.
4. Die Feldbergstraße bleibt nach Ende des Umzugs im Bereich der Sonnenberghalle bis 12.02.2023, 03.00 Uhr. voll gesperrt.
5. Der Parkplatz Sonnenberghalle ist ab 10.02.2023 bis 12.02.2023 gesperrt.

Wir danken allen Betroffenen für Ihr Verständnis.

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen

Klavierabend im Schlosskeller Deufringen

Samstag, 4. Februar 2023 um 20 Uhr

Programm
Robert Schumann Arabeske C-Dur op. 18 – *Leicht und zart* 1810 – 1856
Edvard Grieg 6 Lyrische Stücke: 1843 – 1907
Arietta Es-Dur op. 12/1 – *Poco Andante e sostenuto*
Zug der Zwerge d-Moll op. 54/3 – *Allegro moderato*
Schmetterling A-Dur op. 43/1 – *Allegro grazioso*
Erstes Begegnen Des-Dur op. 52/2 – *Adagio*
Kobold es-Moll op. 71/3 – *Allegro molto*
Hochzeitstag auf Troldhaugen D-Dur op. 65/6 – *Tempo di Marcia*
Franz Liszt 2 Klavierstücke aus **„Années de Pèlerinage“**: 1811 – 1886
Sonetto 104 del Petrarca
– Agitato assai – Adagio
Vallée d'Obermann
– Lento assai – Rezitativo – Presto – Tempo 1

PAUSE

Robert Schumann Carnaval op. 9 – Scènes mignonnes sur quatre notes
Préambule
Pierrot
Arlequin
Valse noble
Eusebius
Florestan
Coquette
Réplique
Papillons
A.S.C.H. – S.C.H.A.
Chiarina
Chopin
Estrella
Reconnaissance
Pantalon und Colombine
Valse allemande-Paganini-Tempo I
Aveu
Promenade
Pause
Marsch der „Davidsbündler" gegen die Philister
Michael Kuhn, Klavier

Ortschaftsverwaltung Dachtel

In der Ortschaftsratssitzung vom 25.01.2023 wurde Tanja Appold von OV Eisenhardt als Ortschaftsrätin eingesetzt und verpflichtet.
Der Ortschaftsrat begrüßt sie ganz herzlich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Verschenkbörse

– Verschenken statt wegwerfen –
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung:

Lfd.-Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Telefon
230		Bücher für Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren	07034/8493
231	6	Blumenkästen, 80 cm lang	07034/8060
233	1	Reifrock Größe S, Reif Größe 2	07056/9647503
1	1	Katzenbaum	0176/94123084
4	2	Kartons mit leeren DVD-Hüllen	0176/57689991
9	10	Brettspiele (ab 10 Jahre)	07034/7402
13	1	Kleintierstall (2 Etagen)	07056/939956
14	3	Außengehege	07056/939956
15	1	Fressnapf	07056/939956
16	1	Trinkflasche	07056/939956
17	2	Heuraufen	07056/939956
18	1	Futter-Spielball	07056/939956
19	1	Leine für Kaninchen	07056/939956
20	1	Buch über Kaninchen	07056/939956
21	1	Tafel Staffelei „MALA" von IKEA für Kinder	0176/81977692
22	2	Trageboxen für Katzen	07056/939956
23	1	Kissenbett für Katzen	07056/939956
24	1	Kuschelhöhle aus Stoff für Katzen	07056/939956
26	1	Paar weiße Schlittschuhe, Größe 36	0157/72027955
28	1	Briefkasten fast neu, weiß, moderne Form	07034/7211

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Wertstoffhof Aidlingen – Eingeschränkte Öffnungszeit

Ab Januar bis Ende Februar ist der Wertstoffhof Aidlingen mittwochs geschlossen
Wegen Bauarbeiten kommt es zu Beeinträchtigungen am Wertstoffhof Aidlingen. Ab Mittwoch, 11. Januar, muss der Wertstoffhof für etwa 6 bis 8 Wochen mittwochs jeweils geschlossen bleiben; freitags und samstags ist jedoch wie gewohnt geöffnet.
Wertstoffhöfe, die mittwochs besucht werden können, sind auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-bb.de/entsorgungsstandorte oder in der Abfall-App gelistet. In der Nähe befinden sich beispielsweise die Höfe Grafenau, Stegmühle 22, Sindelfingen-Darmsheim, Dagersheimer Straße 23, oder auch Gärtringen, Steingrubenweg.

Landratsamt informiert

Kreisseniorenrat Böblingen e.V.

Vorsorge, Pflege, Leben im Alter

30 Jahre Böblinger Patientenverfügung
Mit einer schriftlichen Patientenverfügung in gesunden Tagen sollten Sie für den Fall vorsorgen, dass Sie dauerhaft selbst keine Entscheidungen mehr treffen können. Sie legen fest, ob und wie Sie behandelt werden möchten. Mit ihr können Sie verlangen, in welchen Situationen Sie auf lebensverlängernde oder lebenserhaltende Maßnahmen verzichten, beispielsweise wenn diese das Leiden und Sterben nur noch verlängern würden.
Ärzte müssen sich an den erklärten Willen des Patienten halten. Sollte eine lebensbedrohliche Situation eintreten, die in der Patientenverfügung nicht konkret geregelt ist, so ist der mutmaßliche Wille des Patienten möglichst im Konsens aller Beteiligten zu ermitteln. Dafür soll die vorliegende Patientenverfügung als Richtschnur maßgeblich sein. Wer eine präzise Patientenverfügung verfasst, gibt Orientierung und Entlastung für Angehörige und vermeidet spätere Unstimmigkeiten über den mutmaßlichen Willen des Patienten.
Zusätzlich zur Patientenverfügung sollten Sie einer Person ihres Vertrauen seine Vorsorgevollmacht erteilen. Liegt diese nicht vor, muss ein Betreuer mit dem Aufgabenkreis Gesundheitssorge durch das Betreuungsgericht bestellt werden. Bevollmächtigte und Betreuer sind gehalten, dem geäußerten Willen Ausdruck und Geltung zu verschaffen.

Mit der Böblinger Patientenverfügung leistete der Kreisseniorenrat bereits vor 30 Jahren bundesweit beachtete Pionierarbeit. Seit der Erstauflage 1992 wurde der Inhalt der Böblinger Patientenverfügung mehrmals überarbeitet und neueste rechtliche und medizinische Erkenntnisse berücksichtigt.
Liegt bereits eine schwere Erkrankung vor, empfiehlt es sich, die Patientenverfügung vor allem auf die konkrete Krankheitssituation zu beziehen. Dabei sollten Sie mit dem Arzt über den Krankheitsverlauf, mögliche Komplikationen und verschiedene Behandlungsmöglichkeiten sprechen.
Manfred Koebler, Ehrenvorsitzender des Kreisseniorenrats: „Bei einer Einweisung in ein Krankenhaus ist dort die zweite Frage: Hat der Patient eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht? Wenn dann gemeinsam mit den Angehörigen Entscheidungen getroffen werden müssen, ist eine Patientenverfügung die Basis für die weitere Behandlung. Füllen Sie unsere gelbe Patientenverfügung und die blaue Vorsorgevollmacht aus und Sie haben damit für sich eine beruhigende Vorsorge getroffen und auch Ihren Angehörigen eine wichtige Unterstützung gegeben.“
Weitere Informationen, kostenfreie Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Böblinger Patientenverfügung finden sich auf der Homepage des Kreisseniorenrates Böblingen (www.kreisseniorenrat-boeblingen.de). Diese Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht kann auch bei der Geschäftsstelle des Kreisseniorenrates angefordert werden: Tel.: 07031 - 663-1234, E-Mail: kreisseniorenrat@lrabb.de.

Jugendreferat

Im Jugendcafé Aidlingen gibt’s

nette Leute, Musik für jeden Geschmack, Musikvideos auf Großleinwand,
Billard & Tischkicker, Dart & Airhockey, eine Internet-Ecke und Getränke & Snacks zu fairen Preisen

Kommt doch einfach mal vorbei!
Die Öffnungszeiten sind:
Donnerstags von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr und freitags von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Das Jugendcafé befindet sich in der Buchhaldenstraße 28 in Aidlingen, gleich neben dem DRK!

Kindergärten

Krippe Sonnenschein

Spaß und Experimentieren im Schnee

Nach den Weihnachtsfeiertagen sind wir am 04. Januar gemeinsam in das neue Jahr 2023 gestartet. Für alle Kinder und Erzieher galt es nun, wieder im Krippenalltag anzukommen und einzuleben – dies haben alle nach wenigen Tagen super gemeistert.
Und dann war es so weit: Wir wurden mit Schnee überrascht! Die Freude war groß und natürlich mussten wir dies in den folgenden Tagen ordentlich ausnutzen.
Warm eingepackt mit den Schneeanzügen ging es raus in das weiße Etwas und wir konnten einiges erleben. Neben kalten Händen wurden auch Fußspuren und Schuhabdrücke in der noch unberührten Schneedecke angeschaut.
Die Hügel an der Spielstraße haben wir mit Popo- und großen Tellerrutscher unsicher gemacht. Im Garten wurde Schnee geschippt und leckere Schneekuchen gebacken. Manche Kinder sind auch den großen Berg, vom Sonnenbergparkplatz bis zum Feldweg Richtung Bauer Rott, mit einem Schlitten runtergeflitzt. Huii, war das schnell.

Spannend war das Experimentieren mit dem Schnee. Dazu haben wir den Schnee ins Zimmer geholt und konnten dabei erkennen, dass der Schnee schmilzt und wir am Ende Wasser haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei einer Familie, die für alle Kinder einen Bob gekauft und uns geschenkt hat. Vielen Dank dafür!
Wir warten auf den nächsten Schnee und freuen uns, den Bob zu testen.

Das war ein toller Start in das Jahr 2023!

Fotos: Krippe Sonnenschein

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ...
Theaterbesuch ...

Vergangenen Donnerstag waren wir wieder einmal im klitzekleinen, feinen „Theater aus dem Köfferchen“ in Herrenberg, zu Besuch bei Christine Kümmel. Mit der Bahn ging es von Gärtringen nach Herrenberg - aufregend, auch wenn die Fahrt nur kurz war. Zu Fuß weiter bis zur VHS, wo das kleine Theater zu Hause ist. Christine Kümmel spielte nur für uns das Märchen „Rumpelstilzchen“. Da wir es am Tag zuvor im Kindergarten gelesen hatten, waren wir alle im Bilde und kannten die Geschichte von der Müllerstochter, die Stroh zu Gold spinnen sollte. Das kleine Rumpelstilzchen half ihr dabei. Aber das Mädchen musste dem Männchen dafür ihr erstes Kind versprechen. Der König heiratete die schöne Müllerstochter und als das Kind geboren war, war

auch Rumpelstilzchen zur Stelle und wollte haben, was ihm versprochen worden war … aber ihr kennt das Märchen und zum Glück: Ende gut, alles gut - das böse Rumpelstilzchen erhielt seine gerechte Strafe. Als Erinnerung an den Theaterbesuch, bekam jeder von uns einen kleinen goldenen Ring an einem Band, das wir uns um den Hals hängen konnten. Frau Kümmel zeigte uns im Anschluss noch einmal alle Figuren und ihren kleinen Koffer, aus dem heraus die Geschichte gespielt wurde. Vespern konnten wir innerhalb des VHS-Gebäudes und dann ging es noch eine Runde auf den nahen Spielplatz, bevor uns die S-Bahn zurück nach Gärtringen brachte.

Fotos: Waldkiga-Team

Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.
Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler, 0177 4435772.
info@waldkindergarten-aidlingen.de.

Schulen

Sonnenberg Werkrealschule

Hilfe zur Altpapiersammlung gesucht!
Die Sonnenberg-Werkrealschule hat am **Samstag, 11.2.2023,** ihre jährliche Altpapiersammlung. Durch Weggang der „Großen“ fehlen uns leider vier Altpapiersammler. Wenn Sie Lust und Zeit haben, der Schule gerne unter die Arme greifen möchten, Frühaufsteher und im Besitz eines gültigen Ladeausweises durch das Abfallwirtschaftsamt sind, dann melden Sie sich gerne telefonisch bei uns: 07034 4766.

Wintersporttag der Sonnenbergschule
Die Sterne standen bei der Planung nicht gerade günstig. Zweistellige Temperaturwerte um die Jahreswende sorgten dafür, dass die Entscheidung für den Wintersporttag heuer praktisch am Abend vorher noch nicht zu 100% feststand. Grüne Hänge noch in der Woche zuvor machten den Trip in die Berge zum Skifahren und Rodeln unmöglich.
Letztlich gab es doch grünes Licht und so ging es für einen Teil exklusiv ins Polarion zum Schlittschuhlaufen und für den anderen Teil der Schule - mit wahrscheinlich einem der letzten Doppeldeckerbusse im Kreis Böblingen - nach Oberstdorf zum Skifahren und Rodeln.
Wie es im Leben (manchmal) so ist: Die Mutigen werden belohnt!
Die Gruppe im Polarion hatte die Eisfläche für sich - ohne andere Klassen/Schulen - und in Oberstdorf lachte uns die Sonne entgegen und sorgte für einen herrlichen Tag bei strahlendem Sonnenschein und ausreichender Schneelage. Das war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten. Herr Richt als Chef-Organisator (Ski- und Snowboardausrüstung, Buchung von Doppeldeckerbus und Liftkarten) kann mit der Schulgemeinschaft dankbar auf einen erlebnisreichen Wintersporttag zurückblicken.

Fotos: SBS

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Vorsicht beim Betreten von Eisflächen!

Foto: piqza.de

Die Feuerwehr Aidlingen warnt vor dem Betreten nicht freigegebener Eisflächen.
Trotz oft lang anhaltender Frostperioden sind viele Eisflächen zu dünn; es droht Einbruch.
Auch der vielfach in Deutschland herrschende Frost garantiert nicht, dass die Eisdecke auf Seen oder Flüssen tragfähig ist.
Besonders Kinder lassen sich vom glitzernden Eis zu unvorsichtigem Verhalten verleiten.
Betreten Sie nur freigegebene Eisflächen! Für die Freigabe sind die örtlichen Behörden zuständig.

- Nehmen Sie örtliche Warnhinweise ernst. Kindern müssen die Gefahren erklärt werden.
- Vermeiden Sie einsame Ausflüge auf dem Eis – bei einem Unfall kann es sonst sein, dass niemand Hilfe leisten kann.
- Wenn das Eis knistert und knackt, Risse aufweist oder schwallweise Wasser auf die Oberfläche tritt: nicht betreten! Wenn Sie bereits auf dem Eis sind: Flach hinlegen, um das Gewicht auf eine größere Fläche zu verteilen, zum Ufer robben (möglichst wenig ruckartige Bewegungen).
- Rufen Sie im Unglücksfall sofort über den Notruf 112 Hilfe oder organisieren Sie, dass jemand einen Notruf absetzt! Vor allem bei unübersichtlichem Gelände kann ein Einweiser an einer verabredeten Stelle die Anfahrt der Rettungskräfte erleichtern. Gekennzeichnete Rettungspunkte machen der Feuerwehr das Auffinden einfacher.
- Vorsicht ist nicht nur bei fließendem Gewässer, verschneiter Oberfläche und bewachsenem Ufer geboten; auch an Ein- und Ausflüssen kann die Eisdicke plötzlich abnehmen. Vor allem an dunklen Stellen kann das Eis zu dünn sein – hier droht Einbruchgefahr

Foto: fränkischer tag

Foto: schilder-versand

Innerhalb weniger Minuten in rund vier Grad kaltem Wasser erschlaffen die Muskeln, der Körper erlahmt, die eingebrochene Person geht unter. Der Feuerwehrverband gibt folgende Tipps zum Verhalten im Unglücksfall:

- Wer einbricht, sollte versuchen, sich vorsichtig am Eis festzuhalten oder darauf zu ziehen. Wenn das Eis weiter bricht, kann man sich mit Fäusten oder Ellenbogen einen Weg zum Ufer frei schlagen.
- Helfer sollten sich nicht selbst in Gefahr bringen: Eigensicherung beachten (Leinen/Schwimmweste/Rettungsring), nicht zu weit hinaus wagen.
- Wer sich zum Helfen auf die Eisfläche begibt, sollte dafür eine Unterlage (Leiter, Bretter, Zaun, Hockeyschläger) verwenden, um das Gewicht zu verteilen. Die Hilfsmittel kann man der eingebrochenen Person zuschieben. Eine quer über die Einbruchstelle gelegte Unterlage oder Äste machen die Rettung leichter. Hilfreich können auch an Gewässern aufgehängte Rettungsringe sein.
- Gerettete in warme Decken (Rettungsdecke) oder Jacken hüllen, vorsichtig erwärmen, nicht als „Hausmittel“ mit Schnee abreiben.
- Unterkühlten Personen keinen Alkohol geben, stattdessen möglichst warmen Tee reichen.

Ihre **Feuerwehr Aidlingen** wünscht Ihnen eine sichere und schöne Winterzeit.
Wir sind immer für Sie da – 365 Tage im Jahr.
Unser Notruf-Telefon für schnelle Hilfe: **112**

Kirchliche Mitteilungen

DIAKONISSEN MUTTERHAUS Aidlingen

Diakonissenmutterhaus

Missionsabend mit Judith Reumann am 07.02.
Am Dienstag, 07.02.2023, findet um 19:30 Uhr im Saal des Mutterhauses ein Missionsabend mit Judith Reumann statt. Sie berichtet über ihren Auftrag in Verbindung mit KEB Schweden (Kinder entdecken die Bibel).
Herzliche Einladung.
Weitere Infos auf unserer Homepage unter
www.dmh.click/Mission.

Foto: J. R.

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18

Aidlingen

Erreichbarkeit Pfarramt

Pfr. Joos ist bis auf Weiteres nicht im Dienst.
Seine Vertretung übernimmt in dringenden seelsorgerlichen Fällen:
Bis 05.02. Pfarrer Spohn aus Darmsheim, Tel.: 07031/760777, pfarramt.darmsheim@elkw.de.
Ab 05.02. übernimmt die Vertretung Pfrin. Eisenhardt aus Ehningen, Tel.: 0176 8479 5849,
E-Mail: barbara.eisenhardt@elkw.de
Pfarramt/Gemeindebüro:
Pfarrer Markus Joos, Pfarrgässle 5; Tel.: 5250,
E-Mail: pfarramt.aidlingen@elkw.de;
Pfarramtssekretärin Carola Weippert:
E-Mail: Carola.Weippert@elkw.de